

Präkonferenz ‚Evaluierung von Gleichstellung in Ländlichen Entwicklungsprogrammen‘

im Rahmen der 28. ÖGA-Jahrestagung, 26. September 2018, BOKU Wien

Vorläufiges Programm

Vormittag (09:00-12.00)

08:00-09:00 Registrierung

Eröffnung

09:00-09:15 Marianne Penker (Universität für Bodenkultur) angefragt

09:15-09:30 Michaela Schwaiger (Leiterin der Abteilung II/1 – Grundsatzabteilung Agrarpolitik und Datenmanagement – des BMNT) angefragt

Keynotes

09:30-10:30 Angela Wroblewski (Institut für Höhere Studien, Wien)
Gleichstellung messbar machen – Zugänge, Anforderungen und Herausforderungen der Evaluation von Gleichstellungsmaßnahmen

10:30- 11:00 Kaffeepause

11:00- 12:00 Elke-Anette Schmidt (Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern, Rostock)
Gleichstellung im ELER zwischen Anspruch und Wirklichkeit - ein Praxisbericht aus Mecklenburg-Vorpommern

12:00-12:30 Diskussion

Moderation: Mathilde Schmitt (agrigenda)

12:00-13.30 Mittagspause

Nachmittag (13:30 – 18:00)

13:30-15:00 Präsentation der Beiträge mit Diskussion (3 à 30 min)

Petra Raue und Barbara Fähmann (Thünen-Institut für Ländliche Räume, Braunschweig)

Evaluieren ohne klare Ziele? Ein Ansatz zur Berücksichtigung des Querschnittsziels Gleichstellung von Männern und Frauen in der Evaluierung von ELER-Programmen in fünf deutschen Bundesländern

Theresia Oedl-Wieser (Bundesanstalt für Bergbauernfragen, Wien)

Gleichstellung in Ländlichen Entwicklungsprogrammen: zwischen normativem Anspruch und ökonomischem Nutzen

Bente Knoll (Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH, Wien)

Interim Evaluation of Gender Equality as Cross-Cutting Issue in Horizon 2020". Erkenntnisse für die Evaluierung von Gleichstellung in Ländlichen Entwicklungsprogrammen

15:00-15:30 Kaffeepause

15:30-17:00 Präsentation der Beiträge mit Diskussion (3 à 30 min)

Clara Friedrich (Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungstellen (BAG), Berlin)

Kommunale Gleichstellungsarbeit – ungenutztes Potential für ländliche Entwicklungsprogramme in Deutschland?

Heidemarie Rest-Hinterseer (Geschäftsführerin der Öko-Strombörse Salzburg)

Frauenförderung im ELER aus regionaler Perspektive - ein Praxisbericht und Visionen für das zukünftige Ländliche Entwicklungsprogramm

Charlotte Niedenhoff (Masterstudentin Universität Weimar)

Gender Mainstreaming in Agricultural Interest Groups in Thuringia

17:00-18:00 Round table und Abschlussdiskussion

Moderation: Mathilde Schmitt (agrigenda)

Abend: Fakultativ – themenspezifische Führung durch Wien

